

Zukunftswerkstätten

Die Corona-Zeit hat viele Veränderungen und neue Impulse gebracht und hält uns mit der derzeitigen Entwicklung weiterhin im Griff. Dieser Wandel ist aktiv zu gestalten und dies kann ohne Beteiligung der Schüler:innen nicht gelingen – davon sind wir überzeugt.

Viele verantwortliche Akteure im Kreis Heinsberg teilen den Wunsch, die Bedürfnisse der Schüler:innen verstärkt in den Blick zu nehmen. Zunächst ausgehend von den Wünschen und Bedürfnissen der Schüler:innen aller Schulformen ab Klassenstufe 5 wollen wir mit diesen gemeinsam einen Prozess anstoßen: Wie soll Schule in Zukunft gestaltet werden?

Dazu haben sich die Mitarbeitenden der Schulpsychologischen Beratungsstelle mit, engagierten Schulsozialarbeiter:innen einiger Schulen im Kreis zusammengeschlossen, um diesen Prozess zu unterstützen. Im Rahmen von Zukunftswerkstätten werden Schüler:innen zu aktiven Mitgestaltenden von Schule und ein echter Dialog der in Schule Aktiven gefördert.

Die Auftaktveranstaltung fand unter Moderation und Begleitung von der Berliner Prozessberaterin und leidenschaftlichen Demokratin Carolin Gebel statt. Wie erhofft haben wir alle gemeinsam eine zukunftssträchtige Idee von dem erhalten, was in Schule unter Berücksichtigung der Vorgaben, veränderbar ist.

An zwei weiterführenden Schulen des Kreises konnten im Folgenden bereits weitere, auf die jeweilige Schule zugeschnittene Zukunftswerkstätten mit unserer Unterstützung angeboten werden; eine dritte ist in Planung.

Wenn auch Sie Interesse haben, eine solche Veranstaltung an Ihre Schule zu holen, sprechen Sie uns gerne an.